

Auszug:

Jurybewertung der Gewinner des E.ON Bayern-Innovationswettbewerbs

Stadt Arnstein:

Die Stadt Arnstein in Unterfranken hat sich mit dem Projekt energetische Stadterneuerung im Stadtteil Binsfeld an dem Innovationswettbewerb beteiligt. Bei dem Konzept geht es um die Realisierung von Altstadtsanierung und zukunftsfähiges Bauen im Altort. Ziel ist der Austausch von bestehenden hohen CO₂-emittenten gegen CO₂-neutrale Wärmebereitstellung. In einem ersten Schritt wurden im Rahmen der Städtebauförderung ein städtebaulicher Rahmenplan sowie der damit verbundene energetische Rahmenplan beschlossen. Aus den Ergebnissen der energetischen Untersuchung wurde eine ganzheitliche, abgestimmte Planung entwickelt, die verschiedene Synergieeffekte bündelt:

Gemeinsame Technik für 20 – 30 Häuser ist effizienter als Einzelanlagen, die Heizzentrale mit Nahwärmenetz schafft mehr Flexibilität, die Bürger erreichen durch den Anschluss an die Wärmeversorgung Zugang zu günstigen staatlichen Fördermöglichkeiten (KfW), Binsfeld wird im Altort attraktiv für Bauwillige und junge Familien, dadurch wird der Bedarf an Neubauland, mit seinen ökologischen Folgen, vermieden. Und: Das Projekt hält die Wertschöpfung vor Ort. Zur Umsetzung wurde von der Stadt Arnstein und Bürgern aus Binsfeld eine Service GmbH gegründet, die sich für die Errichtung, den Betrieb und die Organisation des ökologischen Nahwärmenetzes verantwortlich zeichnet.

Ziel des gesamten Konzeptes ist es die CO₂-Emissionen im gesamten Ort in den nächsten 20 Jahren um 80 % zu reduzieren. Auf Grund der Vorbildfunktion für andere Altortsanierungen im ländlichen Raum und der ökologischen und sozialen Wirkung des Gesamtkonzeptes, die weit über Maßnahmen in Neubaugebieten hinaus geht, hat sich die Jury entschlossen, die Stadt Arnstein mit einem ersten Preis auszuzeichnen und das Preisgeld zweckgebunden zur Umsetzung des Konzeptes zur Verfügung zu stellen.